

## Doktor Martin Luther.

Martin Luther, Sohn eines Bauern und Bergmanns zu Möhra im Mannsfeldischen, wurde am 10. November 1483 in Eisleben geboren. Die armen, aber braven Eltern behandelten den Knaben mit großer Strenge, sorgten aber auch für eine gute Erziehung. Der Vater hielt den kleinen Martin fleißig zur Schule und trug ihn bei schlechtem Wetter auf seinen Armen hin. Da der Knabe einen großen Eifer zum Lernen zeigte, entschloß sich der Vater, einen Gelehrten aus ihm zu machen und schickte ihn auf die lateinische Schule zu Magdeburg und ein Jahr darauf nach Eisenach, wo Martin sich seinen Unterhalt kümmerlich durch Singen und Beten vor den Thüren wohlhabender Leute erwerben mußte; oftmals empfing er statt Brod harte Worte. Durch seine schöne Stimme und sein ernstes bescheidenes Wesen zog er die Aufmerksamkeit einer edlen Witwe, Namens Cotta, auf sich, die ihn in ihr Haus nahm und unterstützte. Im achtzehnten Lebensjahre bezog Martin Luther die Universität Erfurt, woselbst er sich nach dem Wunsche des Vaters dem Studium der Rechtsgelehrsamkeit widmete. Er kam rasch vorwärts und wurde nach einigen Jahren zum Magister befördert; als solcher durfte er selbst öffentliche Vorlesungen halten. Eine lateinische Bibel, die er auf der